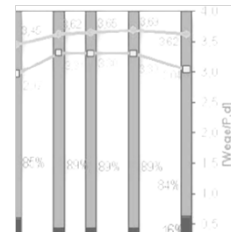
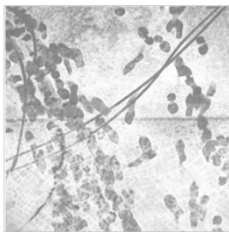


Prof. Dr. **Regine Gerike**

Erhebung von Verkehrsverhalten – wo stehen wir heute?



regine.gerike@tu-dresden.de

Auftaktkonferenz „Mobilität in Städten – SrV 2018“

Dresden, 30.05.2016



DRESDEN
concept
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

Gliederung

1. Einführung und Rückblick
2. Verkehrsverhalten
3. Erhebungsinstrumente
4. Fazit und Ausblick

Gliederung

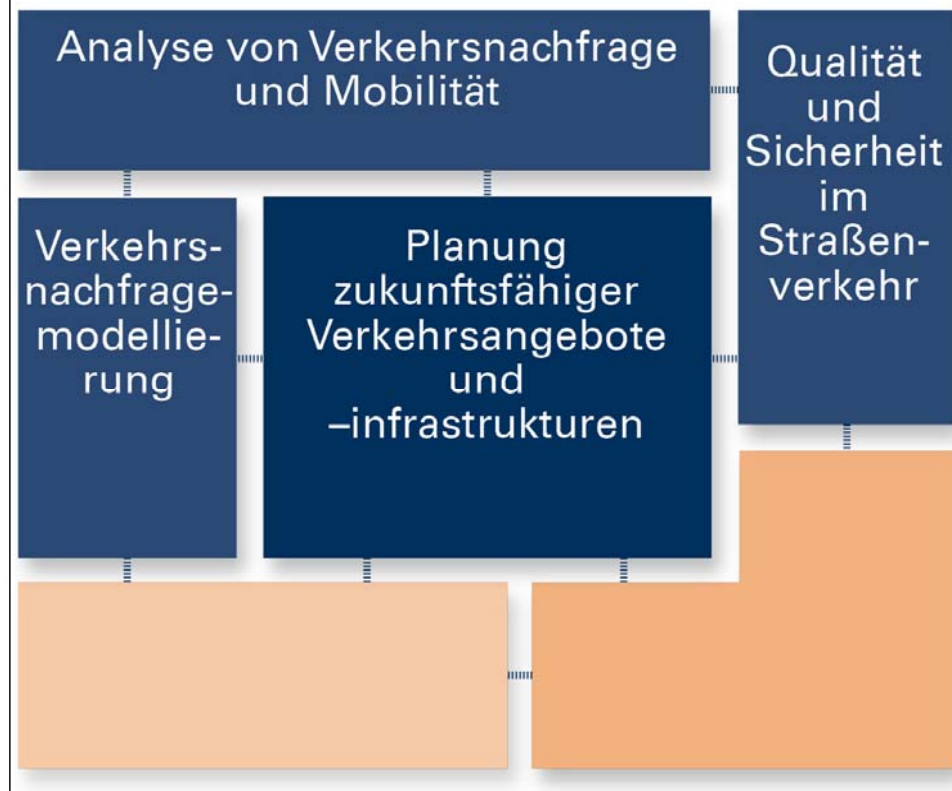
1. Einführung und Rückblick
2. Verkehrsverhalten
3. Erhebungsinstrumente
4. Fazit und Ausblick

01 Einführung

- Neue Professur hat zum 1.9.2015 ihre Arbeit aufgenommen
- Teil des Instituts für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
- Leiterin: Fr. Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike (vormals TU München und BOKU Wien)

Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik

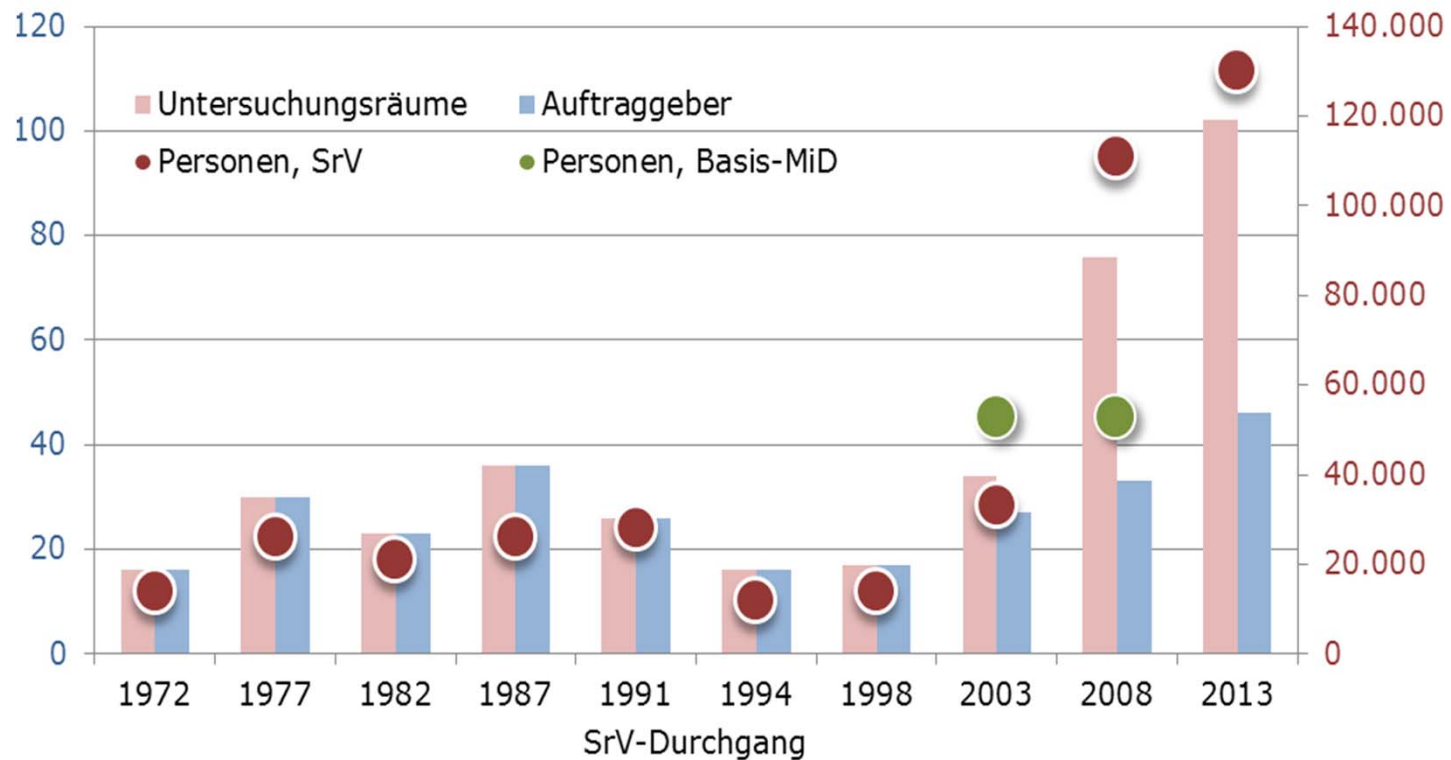
Forschungsfelder



10. Durchgang der Querschnittsbefragung im SrV-Design

-
- Legende:**
- > 500.000
 - 200 bis 500.000
 - 100 bis 200.000
 - 20 bis 100.000
 - Großräume
 - △ Landeshauptstadt
 - gemeinsamer Auswertungsbereich
- Geographische Details:**
- Städte mit über 500.000 Einwohnern:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.
 - Städte mit 200 bis 500.000 Einwohnern:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.
 - Städte mit 100 bis 200.000 Einwohnern:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.
 - Städte mit 20 bis 100.000 Einwohnern:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.
 - Großräume:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.
 - Landeshauptstädte:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.
 - Gemeinsamer Auswertungsbereich:** Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt a. M., München, Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin.

01 Rückblick: Das SrV 2013 setzte neue Standards



Projektseiten: „Mobilität in Städten – SrV“

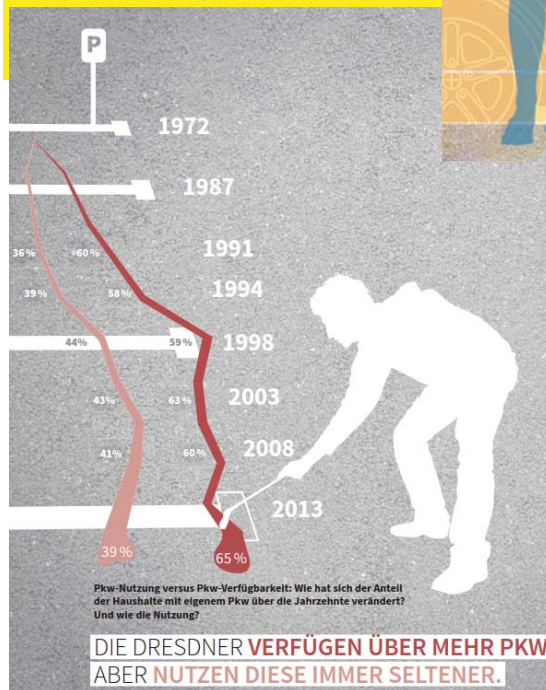
www.tu-dresden.de/srv

Mobilität SrV in Städten

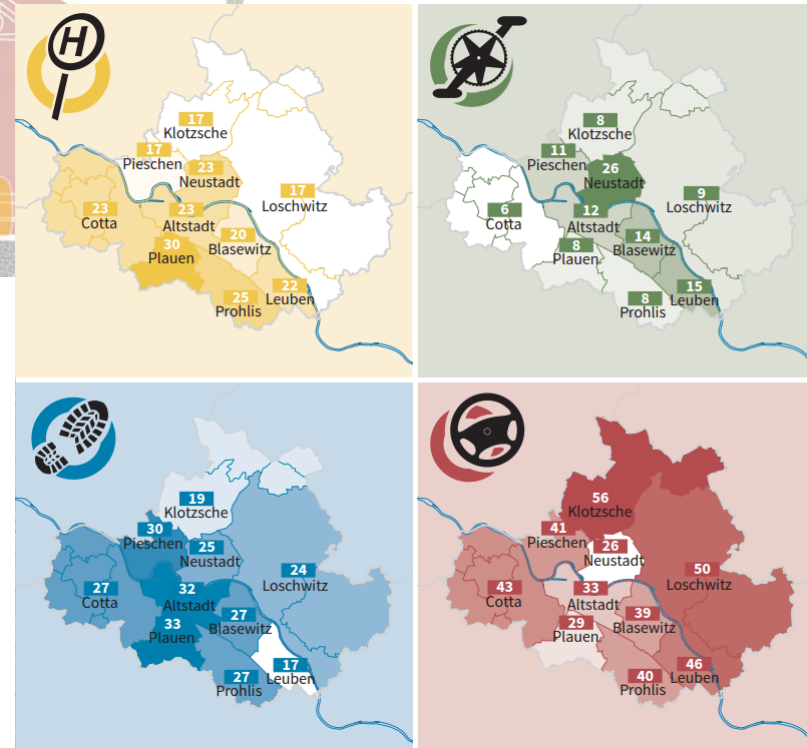
GUT GELAUFEN, GERN GEFAHREN

MOBILITÄT IN DRESDEN UND UMLAND UNTER DER LUPE
ERGEBNISSE AUS DER VERKEHRSERHEBUNG SrV 2013

Ergebnisse des SrV 2013 für
Dresden und das Umland
Zusammenstellung wesentlicher Fakten



Erhebung von Verkehrsverhalten



Gliederung

1. Einführung und Rückblick
- 2. Verkehrsverhalten**
3. Erhebungsinstrumente
4. Fazit und Ausblick

02 Verkehrsverhalten Stand und Perspektiven

- **Verkehrsverhalten:** Änderungen Verfügbarkeit Mobilitätswerkzeuge, Verkehrsmittelwahl
- **Rahmenbedingungen:** Wachstum/Schrumpfung, Soziodemografie
- **Verkehrsangebot:** innovative Mobilitätsangebote und Fahrzeugkonzepte, innovative Technologien für Information, Kommunikation, Zugang, Ticketing

- **Wechselwirkungen zwischen Bereichen**
- **Chancen und Herausforderungen**

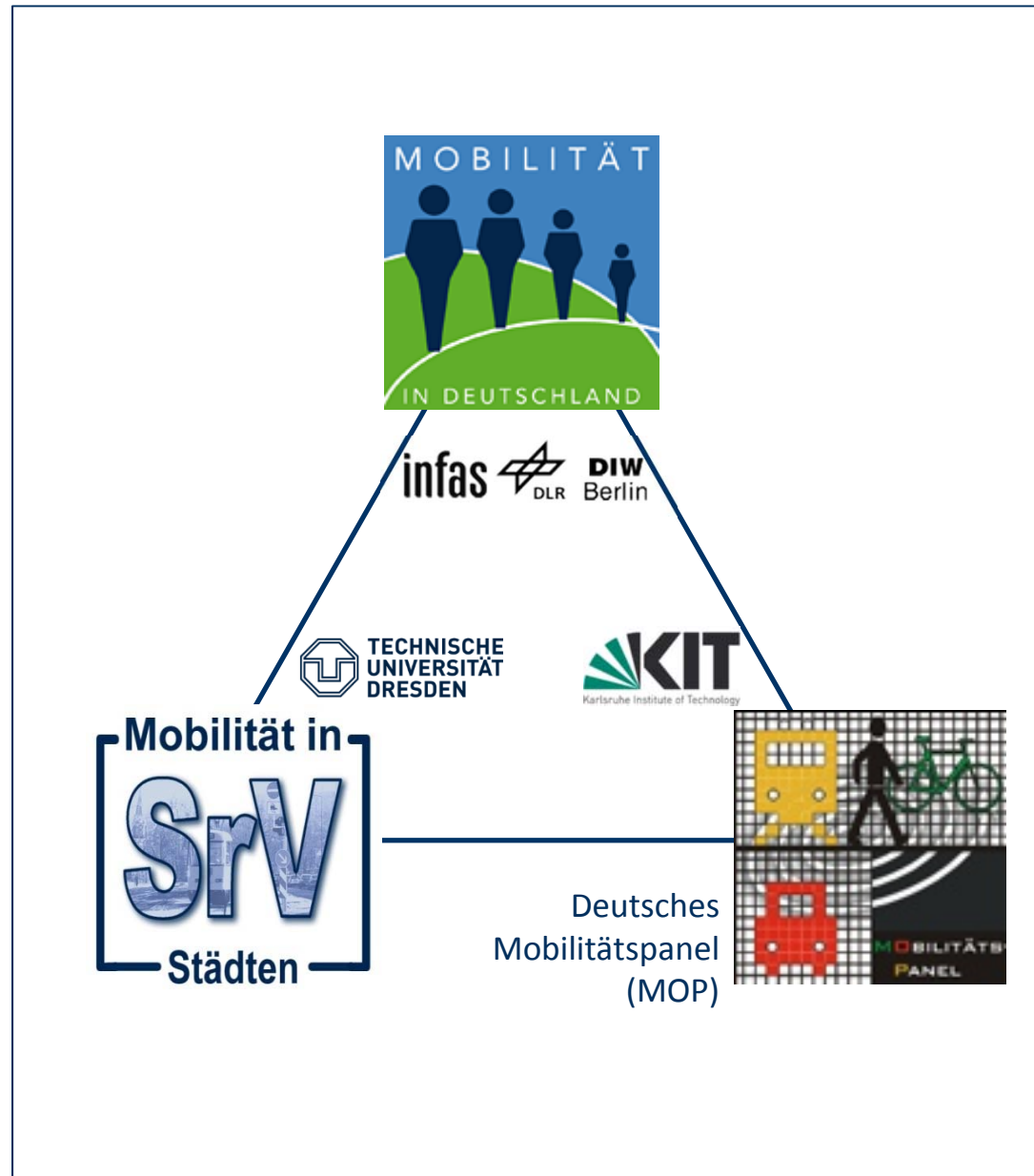
Gliederung

1. Einführung und Rückblick
2. Verkehrsverhalten
3. Erhebungsinstrumente
4. Fazit und Ausblick

03 Erhebungsinstrumente

Erhebungen zur Alltagsmobilität in Deutschland

- Mehrere Erhebungsreihen mit langjähriger Tradition
- Datenlage im europäischen Vergleich sehr gut
- Stichtagsbefragungen (Erfassung von Aktivitäts- bzw. Wegemustern)
- Querschnitt- und Längsschnittfragen behandelbar



03 Erhebungsinstrumente

Designmerkmale europäischer Haushaltsbefragungen

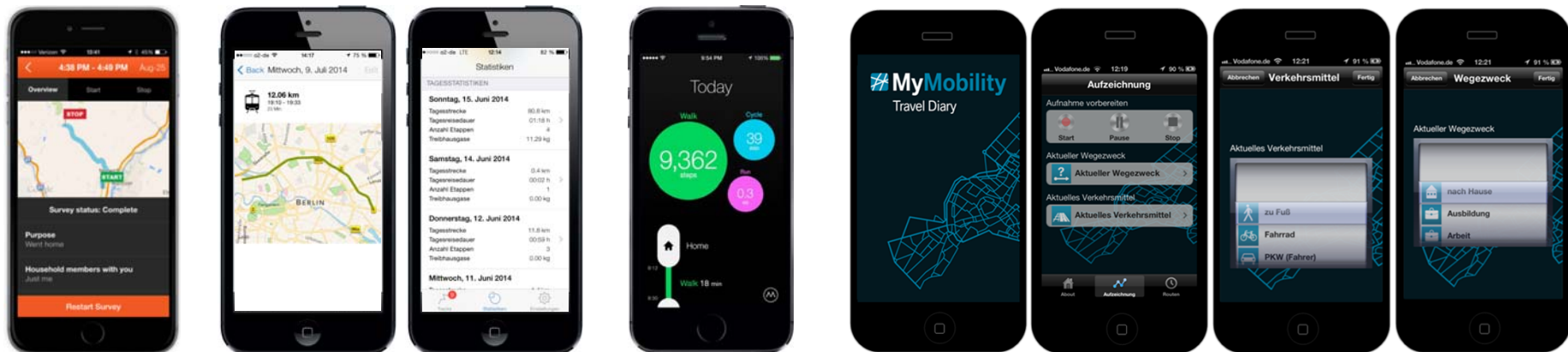
- Häufig Methodenmix
- Erhebungseinheiten unterschiedlich (Individuum vs. Haushalt)
- Zunehmend Harmonisierungsbestrebungen auf EU-Ebene

| Land | Erhebungszeitraum | Erhebungseinheit | Erhebungsmethode | Maximale Wegedistanz |
|-----------------|-------------------|----------------------------------|------------------|----------------------|
| Belgien | 2010 | Person | PAPI, CATI | keine |
| Schweiz | 2010 | Haushalt (1 evtl. 2 P/HH) | CATI | keine |
| MiD Deutschland | 2008 | Haushalt (min. 50% der Personen) | Web+CATI | Grenze (1000 km) |
| Dänemark | 2006-2010 | Person | Web+CATI | Grenze |
| Spanien | 2006 | Haushalt (1 Person / Haushalt) | CAPI+CATI | Inland |
| Finnland | 2010-2011 | Person | CATI | Inland |
| Frankreich | 2010 | Haushalt (1 Person/ Haushalt) | CAPI (2 Besuche) | Keine |
| Groß Britannien | 2008-2010 | Haushalt (alle Personen) | CAPI (2 Besuche) | Inland |
| Niederlande | 2006-2009 | Haushalt | CATI | keine |
| Norwegen | 2009 | Person | CATI | Keine |
| Schweden | 2005-2006 | Person | CATI | keine |

CATI Computer-assisted telephone interview, CAPI Computer-assisted personal interview (Besuch zu Hause), PAPI: Paper and Pencil interview (Fragebogen)

03 Erhebungsinstrumente

Smartphone-Tracking: Stand und Perspektiven



- **Chancen:** Verminderung Befragungslast, Verbesserung Datenqualität und -quantität (z. B. Woche statt Stichtag, Etappen statt Wege)
- **Probleme:** Datenschutz, Nutzerfreundlichkeit, Erreichbarkeit von Personen ohne Smartphone

➤ Hohes Potenzial, zahlreiche Forschungsaktivitäten, bisher keine App geeignet für repräsentative Mobilitätserhebungen



03 Erhebungsinstrumente

Was wurde mit dem SrV 2013 erreicht?

- **Zweistufigkeit** hat sich sehr bewährt
(Wer in erster Stufe dabei ist, springt kaum noch ab!)
- **Rücklauf** hat sich trotz erheblich ungünstigerer Rahmenbedingungen stabilisiert
- **Selektivität** vermindert
(untersucht und nachgewiesen an Städten mit großen Stichproben)
- **Erfassungs- und Kodierungsqualität** weiter gesteigert

03 Erhebungsinstrumente

Qualität der Daten: Qualitätssteigerung im SrV 2013

Präzisere Datenerfassung insbesondere in Bezug auf „non reported trips“ durch...

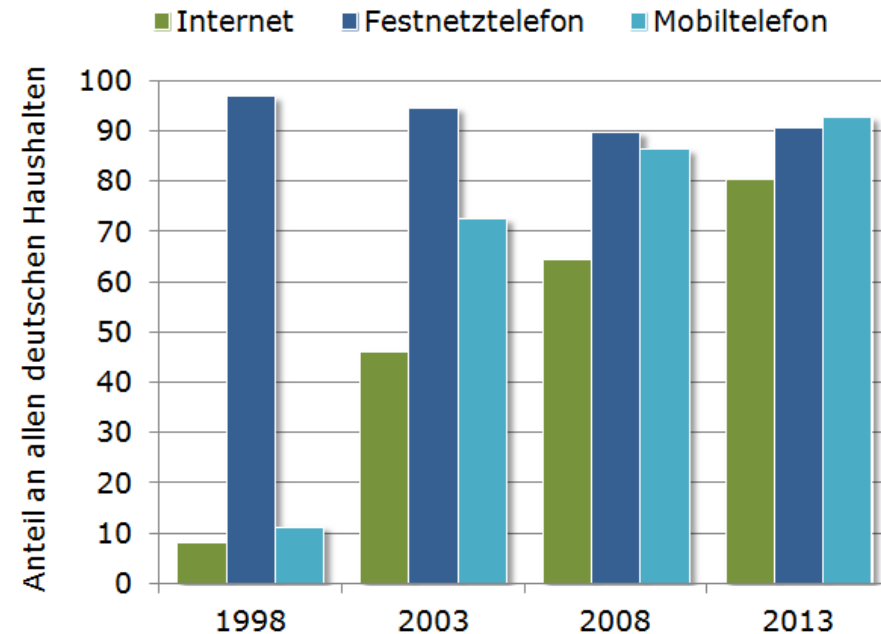
- ... Erweiterte und logischere Online-Erfassung
 - ➔ *Besseres Verständnis der Bedienung des Online-Werkzeuges bei Befragten*
- ... Online-Kartenunterstützung
 - ➔ *Hilfestellung beim Nachvollziehen von Tagesabläufen und deren innerer Konsistenz*
- ... Gezieltere Schulung der Interviewer
 - ➔ *Häufigeres Nachfragen, ob nicht doch noch Wege vergessen wurden*
- ... Erweiterter „Memory Jogger“
 - ➔ *Erinnerungshilfe für den Befragten während den Wegen am Stichtag, d. h. im Vorfeld der eigentlichen Wegeerfassung*

03 Erhebungsinstrumente

Was kommt erhebungsbezogen auf uns zu?

2018

- Auskunftsbereitschaft?
- Telefonische Erreichbarkeit?
- Zuverlässigkeit Bevölkerungsstatistik?
- Wirksamkeit der Erhebungsinstrumente?
- Erfahrungen MiD 2016?
- Wirtschaftl. Entwicklung/kommunale Haushalte?



Quelle: www.destatis.de
Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik - Deutschland.
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben.
Abgerufen am 10.11.2014

Gliederung

1. Einführung und Rückblick
2. Verkehrsverhalten
3. Erhebungsinstrumente
4. Fazit und Ausblick

04 Fazit und Ausblick

Erhebung von Verkehrsverhalten

- Dynamik sowohl im Verhalten als auch in der Einsetzbarkeit von Methoden
- Verlässliche Daten zum Verkehrsverhalten unverändert wichtig
- SrV-Standard (wo immer möglich) unverändert
- Anpassung einzelner Designelemente an die sich ändernden Rahmenbedingungen notwendig